

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1943

154 (5.6.1943)

Artilleristen im Infanteriekampf

Mit blanker Waffe gegen bolschewistische Uebermacht — Im Nahkampf den Gegner geworfen

Der Kanonier ist der Gehilfe des Infanteristen. Er zerlegt die feindlichen Stellungen und erleichtert dem Grenadier oder Pioneer den Einbruch in den Feind; er legt, wenn der Gegner angreift, den Feindriegel vor die eigenen Gräben, schießt die anrennenden Kolonnen, ja häufig schon die Beobachtungsabteilungen, zusammen oder schwächt sie, ehe der eigentliche Infanteriekampf entbrennt; er festigt und verankert die schweren Waffen des Feindes, deren Feuer in erster Linie die Infanterie bedroht. In diesem Kampf gegen die schweren Waffen unterstützen ihn die Beobachtungsabteilungen, die durch Schall- oder Lichtsignale die feindlichen Feuerstellungen aufklären und deren Niederbrennung ermöglichen.

Je weiter er vorwärts ist, desto besser kann der Kanonier seine Aufgabe erfüllen. Das gilt nicht nur von einzelnen Geschützen, die für besondere Aufgaben, etwa zur Bekämpfung von

Brückenkopfe in die Platte. Zwei sowjetische Kompanien werden aufgegeben; in rücksichtslosem Angriff wird gegen beständig Widerstand ein bewaldetes Höhenplateau gefürchtet und schließlich in erbittertem Nahkampf eine während der Nacht verlorengangene Drittschlacht gegen die Uebermacht gewonnen.

Leutnant Schubert, der mit der Waffe in der Hand seiner kleinen Truppe vorausführt und immer, wenn der Angriff vor der Abwehr des sich zur Wehren begabenen Feindes stocken will, seine Leute durch sein Beispiel vorwärtsdrückt, bis die gefährliche Lücke geschlossen ist, wird für diese Tat mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet.

Feindlicher Großangriff südlich des Almenesee. Leutnant M. liegt als Artilleriebeobachter in der vorderen Infanterielinie. Mähig, Hart und genau gibt er seine Feuerbefehle, hartnäckig sitzen die Geschütze seiner Batterie im Ziel, die feindlichen Angriffswellen zusammenzuschlagen, daß der Feind nicht mehr viel zu tun übrig bleibt. Aber der Gegner hat die Stelle erkannt, aus der das Artilleriefeuer gegen ihn gelenkt wird; er bringt eine „Matsch-Summe“ in Stellung, die in direktem Beschuß den Beobachtungsstand des Leutnants M. unter Feuer nimmt. Der nimmt den Kampf auf. Während die feindlichen Granaten immer dichter einschlagen, sitzt er am Scherenzentrum und gibt kaltblütig seine Befehle. Sekundenhöcker Verdampfung folgen. Da — Vollerzitter in der feindlichen Feuerstellung! Geschützte wurde durch die Waffe! Das Duell hat mit einem eindeutigen deutschen Sieg geendet.

Am nächsten Tag greift der Gegner erneut mit zahlenmäßig weit überlegenen Kräften an.



Ritterkreuzträger 44-Obersturmbannführer Max Schäfer, Steinhach (Privataufnahme)

Bauern, nach vorn gezogen werden; das gilt nicht nur von den vorgeschobenen Beobachtern und ihren Gehilfen, die jede Einheit der Artillerie in der vorderen Infanterielinie gegen den Feind zu lenken. Der Grundlat, möglichst nah an den Gegner heranzugehen, die Wirkung über die Sicherheit zu stellen, gilt für die Artillerie ganz allgemein. Da kann es dann nicht ausbleiben, daß sie häufig genug auch in den Infanteriekampf verwickelt wird, daß die Kanoniere ihre Geschütze und sich selber mit der blanken Waffe im Nahkampf verteidigen müssen. Die gute militärische Grundausbildung, die der Artillerist, wie jeder Soldat des deutschen Heeres, auch im infanteristischen Kampf erhält, befähigt ihn, auch solche Situationen zu meistern.

Eblich Orel hat der Feind, der in hochdruckter Nacht angreift, eine deutsche Panzer-Grenadier-Kompanie in überraschendem Vorstoß beiderseits gedrängt und schießt nun gegen die Artilleriestellungen vor. Einige Wunden entstanden, durch die der Gegner in Regimentsstärke nach Norden vordringen und ungehindert weitere Kräfte nachziehen kann. Leutnant Carl-Heinz Schubert, Batteriechef in dem hier eingeleiteten Panzer-Artillerie-Regiment, rafft die Beobachtungsstellenbesatzungen von drei Batterien, die sich tapfer kämpfend zurückgezogen haben, einige hierher ausgerichtete Panzer-Grenadiere und zwei in der Nähe stehende Panzer — insgesamt, außer den Panzern, knapp 50 Mann — zusammen, um gegen eine fast zum Feind besetzte Höhe und schließt mit seiner Stützgruppe im Morgengrauen überraschend den Volkspionier in den Ein-

Er brachte die Welt ins letzte Dorf

In diesen Tagen kann das ganze deutsche Volk einen Jubilar feiern, der seit den zehn Jahren seines Wirkens sich als ein guter, in frohen und schweren Tagen erprobter Kamerad erwiesen hat: Der deutsche Volksempfänger. Er ist aus dem Lebenskreis der schaffenden Bevölkerung Deutschlands nicht mehr hinwegzudenken. Wer hätte gedacht, daß dieser kleine Apparat, den man, als er auf dem Markt erscheint, zunächst mit vielen Vorbehalten musterte, sich so schnell die Herzen erobern würde. Es war ein weiter Weg von der Anregung, die Reichsminister Dr. Goebbels gab, bis zur Vollendung dieses kleinen Meisterwerks deutscher Erfindung und deutscher Technik. Es waren erhebliche Widerstände zu überwinden, da man sich in Industriekreisen wenig von einem derart einfachen und billigen Apparat, wie es der Volksempfänger werden sollte, versprochen. Daß der Goebbels sagte: Die Industrie wurde mit 20 Produktionsfirmen zur Lösung der Aufgabe herangezogen, ein Wettbewerb unter den Herstellern wurde ausgeschrieben — wobei das Gerät von Ingenieur-Greifing in die engere Wahl kam — und führte zur Entwicklung der Type VE 801. Durch die Zusammenarbeit von etwa 100 Firmen einschließlich der sogenannten Zubringerfabriken, war es möglich, den Preis des Volksempfängers äußerst niedrig zu gestalten. Auf der Sejmten Deutschen Kundmuntausstellung wurde der Volksempfänger zum erstenmal der Öffentlichkeit gezeigt. Zur allgemeinen Überraschung wurden die ersten 100 000 Stück schon am ersten Ausstellungstag restlos verkauft und damit alle Bedenken schlagend widerlegt. Der Erfolg belohnte die unendliche Mühe aller an diesem Werk Beteiligten. Im Herbst 1938 war bereits das dritte Hunderttausend auf dem Markt, bis Ende des Jahres wurde die halbe Million erreicht. Seitdem steigerte sich die Nachfrage immer mehr.

Der Volksempfänger genügt den an ihn gestellten Anforderungen in jeder Weise. Durch ihn wurde es möglich, auch dem „kleinen Mann“ durch den Rundfunk gute Unterhaltungsmusik zu vermitteln, ihm seinen Feierabend zu verschönern und ihn an allen politischen und kulturellen Ereignissen teilnehmen zu lassen. Bald war der Volksempfänger nicht nur in allen Familien der Sender-prober Stunden, sondern jeder noch so kleine Betrieb

Der Sprung ins Leere

Roman von Edmund Sabott

(Fortsetzung) Er fand sie in ihrem kleinen Mansardenzimmer, wo sie früher als junges Mädchen, gewohnt hatte und wohin sie sich jetzt nur noch zurückzog, wenn sie ihre gelegentlichen Mißverständnisse hatte. Noch war der Anfall nicht da, aber es war einer zu erwarren; wenigstens sah sie danach aus. Sie glied dann einer Schwerkranke, die sich nur noch mit letzter Kraft aufrichten konnte, und Bernd schloß vor lauter Mitleid sich dann auf Zehenspitzen um sie herum. Bernd kniete er sich mit Rückwärtslosgleiten. Er tat, als wäre er nicht, wie sie litt.

„Es war das Nichtigste, was du tun konntest!“ „Sa? Und was hast du ausgerichtet?“ „Du hast noch immer auf ihrer Seite? Gut, das begreife ich! Du hast ja nicht mit anderen müssen, was sie mir gesagt hat, und wie sie sich zu dieser fürchterlichen Geschichte stellt. Hast du es mitangehört, du würdest jetzt anders denken. Ich jedenfalls bin noch rechtzeitig darüber belehrt worden, wieviel Unmoralität, Eigenfinn und Rücksichtslosigkeit in ihr stecken. Geien wir aufreden, daß wir das erkannt haben, ehe es zu spät war.“ „Es muß ja hoch hergegangen sein zwischen euch beiden!“ „Ich habe sie in ruhigem Ton gebeten, auf ihren verrückten Entschluß zu verzichten, auf dich und vor allem auf Vater Rücksicht zu nehmen. Sie hat es abgelehnt. Und ich habe ihr keinen Zweifel daran gelassen, daß sie damit alle Verbindungen zu uns abbrechen würde.“ „Zu uns? Wo auch zu mir?“ „Was willst du denn damit sagen? Etwa, daß du trotzdem zu ihr halten willst?“ „Er bekam plötzlich Angst vor seinem eigenen Mut. „Ich will damit vor allem sagen, daß ich es mir verbitten muß, wenn du aber weiterhin Kopf hinweg Entschreibungen triffst, die nur mich allein angehen.“ „Wärest du dabei gewesen, du hättest keine andere Entschreibung treffen können.“ „Das werde ich sehen!“ „Sie richtete sich steil auf. „Soll das bedeuten, daß du zu ihr gehen willst?“ „Hast du etwa gedacht, ich würde darauf verzichten? Worin hast du dich von dir über-rumpeln lassen? Mein Wort hätte ich dir sagen sollen! Denn ich hätte wissen sollen, daß du dich auch in diese Richtung einmischen würdest. Nun haben wir ja wieder mal die Behauptung! Natürlich gehe ich jetzt zu Ingeborg und bringe alles wieder in Ordnung.“ „Das wirst du nicht!“ rief sie. „Das ver-biete ich dir! Das du dich unter gar keinen Umständen!“

Die Infanterie wird von der feindlichen Uebermacht Schritt für Schritt zurückgedrängt. Leutnant M., der von seiner Beobachtungsstelle aus das Feuer von drei Artillerieabteilungen lenkt, bleibt ruhig liegen. Als die Sowjets bis auf 20 Meter herangekommen sind, greifen er und seine B-Stellen-Beschützung zur Maschinen-pistole und schießen die vorderen Reihen der Volksgewitter zusammen. Gleichzeitig zieht er das Feuer einer Batterie kolbtätig bis auf 25 Meter an seine B-Stelle heran. Der Angriff kommt zum Stehen, die schwer ringende Infanterie erhält wieder Luft.

Die Küstlerie des Eigenlaubträgers Hauptmann Külling-Schmidt bauen da, wo Leutnant M. in gleichzeitig artilleristischem und infanteristischem Kampf die feindliche Angriffsspitze aufgehalten hat, eine neue Widerstandslinie auf.

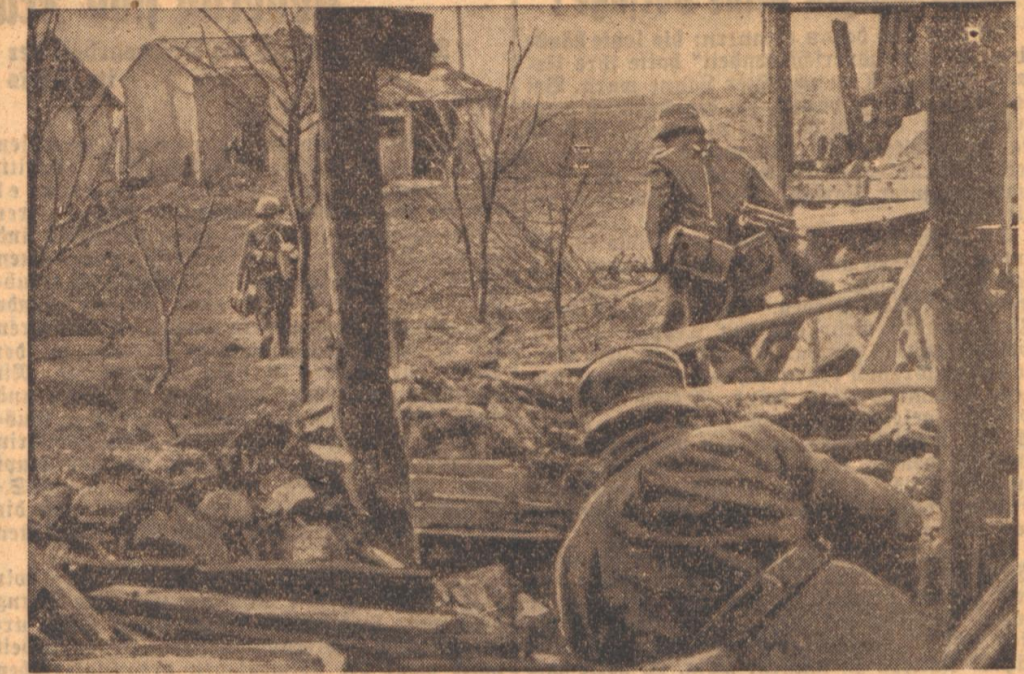
Oberleutnant Fr. Batteriechef in einer schweren Artillerieabteilung, hatte im Selbst-schutz bereits kurz nach Mitternacht mit seiner acht Mann starken B-Stellen-Beschützung und einer Pioniergruppe einen Angriff über-legener feindlicher Kräfte abgefochten. Im Morgengrauen griff der Gegner erneut an, durchdringt rechts und links die schwachen Positionen und schloß die B-Stelle ein. Ander-halb Stunden lang hielt sich Oberleutnant Fr. mit seinen paar Kanonieren und Pionieren in erbittertem Kampf und hinderte die Volksgewitter darüber, an seiner Gruppe vorbei mit här-teren Kräften weiter gegen den Paß vor-zurück, der das eigentliche Ziel ihres Unter-nehmens war.

Schließlich war die letzte Handgranate ver-morfen; die Infanteriemunition fast verhol-pen. Mitten durch die Sowjets schlug sich Ober-

leutnant Fr. an der Spitze seiner kleinen Gruppe zur Bakhöhe zurück. Dort machte er halt und verlegte dem Feind erneut den Vor-marsch. Als die von ihm angeforderte Mun-ition und eine kleine Verhärzung von fünf Pionieren eingetroffen war, trat er sofort zum Gegenangriff an, warf in erbittertem Na-hkampf die zehnfache feindliche Uebermacht, ge-mann seine B-Stelle zurück und behauptete sie nun gegen alle weiteren Durchbruchversuche.



Die Schlacht auf den Meeren. Wohlgezielte Torpedos unserer U-Boote trafen den feindlichen Tanker. Feuerbrände bedecken das ganze Schiff. Nur das Gesicht auf dem Achterdeck steht verlassen und unberührt. Selbst die See ist ein brennendes Meer geworden. PK-Atlantic (Sch)



Deutsche Grenadiere im Gegenangriff. Bei den Kämpfen im Kuban-Brückenkopf wechselten dauernd Angriff und Gegenangriff miteinander ab. Wo es dem Gegner gelang, vortrückend in die deutschen Stellungen einzudringen, traten unsere Soldaten sofort zum Gegenstoß an und warfen den Feind auf seine Ausgangsstellungen zurück. PK-Kriegsbericht Leopold (Sch)

leutnant Fr. an der Spitze seiner kleinen Gruppe zur Bakhöhe zurück. Dort machte er halt und verlegte dem Feind erneut den Vor-marsch. Als die von ihm angeforderte Mun-ition und eine kleine Verhärzung von fünf Pionieren eingetroffen war, trat er sofort zum Gegenangriff an, warf in erbittertem Na-hkampf die zehnfache feindliche Uebermacht, ge-

mann seine B-Stelle zurück und behauptete sie nun gegen alle weiteren Durchbruchversuche.

Der Volksempfänger ist 10 Jahre alt

So manche andere Aufgabe wurde dem Volksempfänger im Verlaufe des Krieges ge-stellt. Viele gingen an die heimgekehrten Volksgenossen und brachten den gebeten, nieder-gedrückten, von Trübsen, Polen und Volksgewittern mißhandelten deutschen Menschen das erste Gefühl der Heimatverbundenheit. In den zehn Jahren, die seit dem Verkauf der ersten 100 000 Stück verstrichen sind, hat der Volksempfänger sich nicht nur als ein Mittler auf allen Gebieten unseres völkischen Lebens erwiesen, sondern auch als ein ausgezeichnetes propagandistisches Mittel, mit dessen Hilfe es zu jeder Stunde möglich ist, Maßnahmen, die zum Wohle des Volkes dienen, unverzüglich durchzuführen. Vieles sind die Aufgaben, die dem Volksempfänger in den vergangenen zehn Jahren gestellt wurden, neue warten auf ihn.



Die Schlacht auf den Meeren. Wohlgezielte Torpedos unserer U-Boote trafen den feindlichen Tanker. Feuerbrände bedecken das ganze Schiff. Nur das Gesicht auf dem Achterdeck steht verlassen und unberührt. Selbst die See ist ein brennendes Meer geworden. PK-Atlantic (Sch)

grunde richtigen, wenn ich nicht mehr verant-wortungsbewußt hätte als du!“ „Er wollte heftig erwidern, bemerkte in die-tem Augenblick aber, daß sie nicht allein wa-ren. In der Halle, neben der Kleiderablage stand Dr. Haemler. Sie hatten ihn nicht gleich gesehen, weil die Kleiderablage sich in einer tiefen Nische befand. Er räusperte sich laut, hielt verlegen Hut und Mantel in der Hand und sah den Geschwistern entgegen. „Die beiden waren verblümt. Helene war fleisch geworden vor Schreck, denn es war klar, daß Haemler wenigstens die letzten Worte verstanden hatte und sich die peinlichsten Dinge zusammenreimen konnte. Helene verlor die ein-gegenwärtigen Söhne aufzuteilen, aber es mißlang ihr fasslich. Haemler war nun einge-weiht, wenigstens ahnte er, was vorging. Das ließ sich nicht mehr ungeschehen machen. Es blieb nur der Versuch übrig, noch zu retten, was zu retten war, ihn um Schweigen zu bit-ten und ihm die Dinge so harmlos wie mög-lich darzustellen.“

Wahrscheinlich hatte der Gärtner ihn aralos einzulassen, und da stand er nun, seinen läder-lichen großen Hut, den schabigen Mantel in den Händen, und verstaubte, mit seiner Ver-legenheit fertig zu werden. Er sah noch küm-meliger und häßlicher aus als sonst. Sein wirres, graues Haar, das noch immer fuchsig schimmerte, glitz noch mehr als sonst einer schrumpigen Färbung. Die letzten Tage hatten ihn hichtlich mitgenommen. Er machte einen übermäßig großen Eindruck, sein zerknülltes Ge-sicht war grau und schlicht rasiert. Helene hatte gehört, daß er seine Zeit damit ver-brachte, planlos durch die Stadt zu irren. Er brachte keine zufriedenen Bekannten auf, aber sprach sogar auf der Straße Leute an, mit denen er sonst kaum ein Wort gemeinlich hatte, um sie zu befragen, was sie von der Ermor-dung Geffens hielt. „Dieses ungewöhnliche Ereignis und haupt-sächlich keine Sorge um Lüders, seinen Schüt-ling, hatten ihm ein wenig den Verstand ver-

Was machen deine Vorfälle?

Es darf dich daran erinnern: die letzte hässliche, Meinnungsverstärkung hatte ihre Ursache darin, daß du schlechter Kunde warst...

Du weißt doch: „Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert“, was belagen will, daß gute Vorsätze wohl leicht gefaßt, aber selten vernünftig werden...

Um, ja, ich weiß schon. Das ist aber nachlässig, mein Vetter! Wer sich selbst achtet und von andern geachtet werden will, macht seine guten Vorsätze zur Tat...

Das ist aber nicht beim Vorsatz! hth. Solddaten singen und musizieren. Konzert angereicherter Kriegsheimkehrer für das Deutsche Kreuz in der Festhalle...

Angenommen des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz veranstaltet die Wehrmacht am Mittwoch, dem 9. Juni, 19.00 Uhr, in der Festhalle einen unterhaltsamen Abend...

Wie immer, wenn die Wehrmacht zu einem volkstümlichen Abend in unserer alten Garnisonstadt einlädt, wird auch diese „Besuchstour“ ein außerordentlich geselliger und ein unvergessener Abend...

Den Vorverkauf zu dieser Veranstaltung haben übernommen die KdDF-Vorverkaufsstelle, Waldstraße 40, und Musikhaus Schäfer, Kaiserstraße 96; Karten zu 1.— bis 4.— RM.

Klavierabend Cretzchen-Berg

Cretzchen-Berg, wie der Geiger Egidio Borries Träger des Nationalen Musikpreises, hatte seinen Klavierabend in der Festhalle...

Das Hauptanliegen des Klavierabends ist die Förderung der Musikpflege und die Bekämpfung der Armut...

Das Hauptanliegen des Klavierabends ist die Förderung der Musikpflege und die Bekämpfung der Armut...

Großgelandepiel der Karlsruher Pimpe

Heute nachmittag und morgen Sonntag führen die Pimpe die Ausbildungsfahrten, dann 100 Karlsruher, gegen die Pimpe des Ausbildungsfahrers...

Mit dem SA 1. wurden Leutnant Albert...

Mit dem SA 1. wurden Leutnant Albert Bredem, Waldweg 3, und Unteroffizier Eugen Bader, Beckweg 3, ausgezeichnet...

Auf das Solifortkonzert der Staatskapelle unter Walter Hindelangs Leitung am kommenden Sonntag, dem 6. Juni, um 10.30 Uhr...

Das Konzert wird von den Musikern der Staatskapelle dirigiert. Dann folgt ein Klavierabend...

Ein 40-jähriges Dienstjubiläum begeht heute Herr Johannes Haas, Soltenstraße 85, Inhabhaber des hiesigen Gaswerks...

Einen Festakt zum 10. Juni, am kommenden Donnerstag, dem 10. Juni, um 19.30 Uhr, im Rittersaal...

Die Klasse IV der Mittelschule für Jungen stellte dem Oberbürgermeister einen Betrag von 100 RM für den Neubau einer Kreuzes...

Die Klassen der Mittelschule für Jungen stellten dem Oberbürgermeister einen Betrag von 100 RM für den Neubau einer Kreuzes...

Überall sind Frauen an der Arbeit

Ausgang durch die Kriegsarbeit der NS-Frauenkraft/Deutsches Frauenwerk im Kreis Karlsruhe

Überall da, wo in innerstädtischen Familien ohne Haushaltshilfe plötzlich Not eintritt, springen die Frauen ein...

In der Abteilung Hilfsdienst erleben wir seit im Krieg mit Stämmen und Begünstigung eine ganz ungeheure Ausweitung ihres ursprünglichen Wirkungsbereiches...

Da helfen die Frauen der NS-Frauenkraft. Sie als freiwillige Helferinnen am Hauptbahnhof im Bahnhofsplatz...

Auch zur DAF, unterhalb der Hilfsdienst der NS-Frauenkraft gute Beziehungen. Er kümmert sich um die stark belasteten merkwürdigen Mütter...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Das Hauptanliegen des Kriegshilfsdienstes der NS-Frauenkraft aber wurde im Palais Prinz Wilhelm, in der Stefanienstraße...

Morgen Schießwettkämpfe der SA in Karlsruhe

Festliche Eröffnung der neuerbauten Geländeschießbahn durch Oberführer Hüßy

Die Schießwettkämpfe der SA 1943 finden im Bereich der Standoarte 100 mit den Kämpfern in Karlsruhe am morgigen Sonntag...

Nach der Einweihung der neuen Geländeschießbahn findet die Repräsentation der Wehrmacht statt, und anschließend beginnen die Schießwettkämpfe...

Das Staatsoper am Wochenende. Im Großen Haus findet heute um 10.00 Uhr (Ende 12.00 Uhr) außer Müte (Mahlzeiten gratis) die erste Wiederholung der musikalischen Einheitsführung...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr findet ein Solifortkonzert junger Künstler mit der Badischen Staatskapelle statt...

Umschau am Oberrhein

Ein Drittel mehr. Karlsruhe. Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Die unermüdlichen Helfer des Kriegshilfsdienstes für das Deutsche Kreuz, die NS-Frauenkraft, wurden durch einen großen Erfolg ihrer zweiten Hausammlung in diesem Sommer belohnt...

Denk jetzt im Sommer schon an den Winter!

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen?

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Wie entdeckt man undichte Stellen an Herd und Ofen? Ein Bild zeigt einen Mann, der an einem Ofen arbeitet.

Anteilige Bekannthaltungen

Badst. Das Sammeln von Wald... Baden, Aufgebot. Der Eigentümer... Baden, Aufgebot. Der Eigentümer...

Handelsregister

Karlsruhe, Handelsregister, Amtsgericht... Karlsruhe, Handelsregister, Amtsgericht...

Güterregister

Karlsruhe, Güterregister, Amtsgericht... Karlsruhe, Güterregister, Amtsgericht...

Vereinsregister

Achern, Vereinsregister, Neuaustragung... Achern, Vereinsregister, Neuaustragung...

Finanz-Anzeigen

Badische Beamtenbank o.G.m.b.H.

Table with financial data: Aktiva, Passiva, Gewinn und Verlustrechnung für das Jahr 1942, Bilanz zum 31. Dezember 1942.

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim vom Jahre 1927. Auslösung...

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim vom Jahre 1927. Auslösung...

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim vom Jahre 1927. Auslösung...

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim vom Jahre 1927. Auslösung...

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim vom Jahre 1927. Auslösung...

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim vom Jahre 1927. Auslösung...

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim vom Jahre 1927. Auslösung...

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim

2/3 (1/2) Anteile der Stadt Pforzheim vom Jahre 1927. Auslösung...

Heiraten

Gehobener Beamter (Doktorin), Anfang 40. Witwer, sucht hübsche... Gehobener Beamter (Doktorin), Anfang 40...

Stellen-Angebote

Buchhalter(in) f. Taylor-CMASchinen... Buchhalter(in) f. Taylor-CMASchinen...

Verkäufe

Kinderbett, neu, 25 x 100, schwarz... Kinderbett, neu, 25 x 100, schwarz...

Kaufgesuche

Autos, neu, 1938, 1600 cm, 4-Tür... Autos, neu, 1938, 1600 cm, 4-Tür...

Kraftfahrzeuge

Leichtmotorrad zu kaufen gesucht... Leichtmotorrad zu kaufen gesucht...

Tiermarkt

Ochs, einp. gut, bar so zu kauf... Ochs, einp. gut, bar so zu kauf...

Einläuten

Drahthaar, schwarz, weiß, glatte... Drahthaar, schwarz, weiß, glatte...

Immobilien

Einfamilienhaus od. Landhaus in der... Einfamilienhaus od. Landhaus in der...

Tausch

Kindersportwagen mit Gummibereif... Kindersportwagen mit Gummibereif...

Zimmerwohng., sonnig, für Dame so...

Zimmerwohng., sonnig, für Dame so... Zimmerwohng., sonnig, für Dame so...

Mietgesuche

Zimmer, ein möbl., mit 2 Betten... Zimmer, ein möbl., mit 2 Betten...

Verloren

Hirschjagdverloren, gold., in B-B... Hirschjagdverloren, gold., in B-B...

Vermischtes

Frau, ältere, wird für immer aufge... Frau, ältere, wird für immer aufge...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Theater

Badisches Staatstheater, Großes Haus... Badisches Staatstheater, Großes Haus...

Filmtheater

UFA-THATER am CAPITOL, 2. Woche... UFA-THATER am CAPITOL, 2. Woche...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...

Wohnungstausch

1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl... 1/2 Z-Wohnung, große, mit geschl...